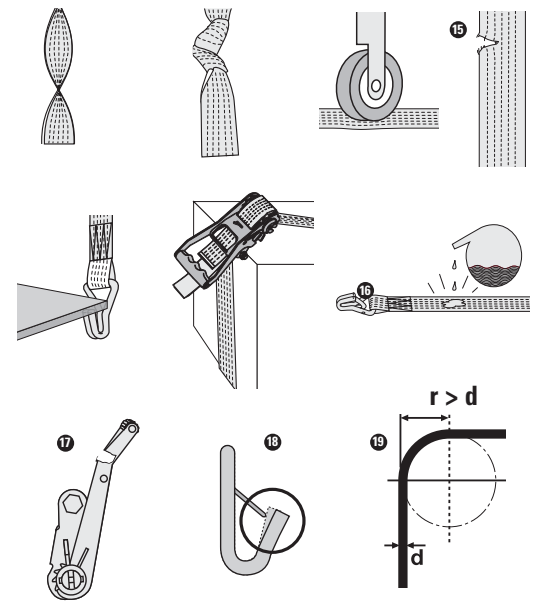


STOP



D

Benutzeranleitung Zurrgurte

Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Zurrgurtes diese Benutzeranleitung mit den Sicherheitshinweisen genau durch!

Sehr geehrter SpanSet-Kunde,

wir beglückwünschen Sie zum Kauf von SpanSet-Zurrmitteln. Diese Benutzeranleitung informiert Sie in kurzer Form über den richtigen Einsatz des Zurrmittels. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der ersten Verwendung genau durch! Weitergehende Informationen finden Sie unter <http://www.spanset.de>. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren SpanSet-Fachhändler.

Ihre SpanSet Unternehmensgruppe

Geltungsbereich

Diese Benutzeranleitung gilt für SpanSet-Zurrgurte und beschreibt die Handhabung, den Einsatz und die Überprüfung sowie Dokumentation und Abergereife von Mehrweg-Zurrmitteln nach DIN EN 12195 Teil 2. Ihre Herstellung bei SpanSet ist DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

Achtung! Bei Nichtbeachtung dieser besonders wichtigen Hinweise ist die Funktion des Zurrmittels nicht mehr gewährleistet. Schwere Unfälle mit Verletzungs- oder gar Todesfolge sind möglich. Vor dem Öffnen des Zurrmittels müssen Sie sich vergewissern, dass die Ladung auch ohne Sicherung noch sicher steht und den Abladenden nicht durch Herunterfallen gefährdet.

1. Hinweise zur Handhabung

- 1.1** Achten Sie darauf, dass das Verzurren nur durch unterwiesene Personen erfolgt.
- 1.2** Es ist verboten, Zurrmittel für andere als die bestimmungsgemäße Anwendung einzusetzen.
- 1.3** Der Einsatz unter chemischen Einflüssen wie z.B. Säuren oder Laugen ist zu vermeiden! Ausnahme: Nach Abstimmung mit dem Hersteller.
- 1.4** Die Verwendung von Zurrmitteln ist nur in bestimmten Temperaturbereichen erlaubt: PES/PA -40°C bis +100°C, PP -40°C bis +80°C.
- 1.5** Zurrmittel mit unleserlichem oder fehlendem Etikett sind der Verwendung zu entziehen, da fehlende Sicherheitshinweise zur Fehlbedienung führen können.
- 1.6** Spannelemente sind regelmäßig zu reinigen und ausschließlich im Bereich der Zahnscheiben leicht zu schmieren.
- 1.7** Zurrmittel dürfen nicht über scharfe Kanten gespannt und nicht über scharfe Kanten gezogen werden, da das Gurtband durchtrennt wird. Eine scharfe Kante liegt bereits vor, wenn der Kantenradius „r“ kleiner als die Dicke des Gurtbandes „d“ ist.

2. Gebrauch von Zurrgurten

Bei Auswahl und Gebrauch der Zurrmittel müssen Sie die erforderliche **Zurkraft** sowie die Verwendungsart und die Art der zu zurrenden Ladung berücksichtigen. Die Größe, Form und das Gewicht der Ladung, aber auch die beabsichtigte Verwendungsart, die Transportumgebung (geeignetes Fahrzeug, Zurrpunkte) und die Art der Ladung bestimmen die richtige Auswahl.

Beachten Sie bei der Ladungssicherung die dynamischen Kräfte, die beim Anfahren, Bremsen, bei Kurvenfahrt usw. entstehen. Zur richtigen Dimensionierung der Ladungssicherung müssen Sie diese Kräfte kennen und danach den Einsatz der Zurrgurte planen.

Planen Sie das Anbringen und das Entfernen der Zurrmittel vor Beginn der Fahrt. Während einer längeren Fahrt sind Teilentladungen zu berücksichtigen. Berechnen Sie die Anzahl der Zurrmittel nach DIN EN 12 195 Teil 1 und VDI 2702.

Es müssen aus Stabilitätsgründen mindestens zwei Zurrmittel zum Niederzurren und zwei Paare baugleicher Zurrmittel beim Diagonalzurren verwendet werden, wenn keine anderen Maßnahmen getroffen werden, die ein Verdrehen oder Verschieben der Ladung durch z.B. Formschluss verhindern.

Es dürfen nur solche Zurrssysteme zum Niederzurren verwendet werden, auf denen die STF/Vorspannkraft auf dem Label ausgewiesen sind. Bei diesem

SpanSet

System darf maximal die auf dem Label angegebene Handzugkraft SHF (Standard Hand Force) eingebracht werden. In der Regel ist dies 20 daN bei einer Gurtbreite von 25 mm und 50 daN bei allen anderen Gurtbreiten. Das ausgewählte Zurrmittel muss für den Verwendungszweck stark genug sein und hinsichtlich der Zurrart die richtige Länge aufweisen.

- 2.1** Bauart des Zurrgurtes
- Einteiliger Zurrgurt** Spannelement **1**, Gurtband **2**
- Zweiteiliger Zurrgurt** Spannelement **1**, Festende **3**, Losende **4**, Endbeschlagteil **5**
- 2.2** Bedienung des Zurrgurtes **6** Zurrmittelausgangsposition Achtung: Bei **ErgoABS** Gurtband unter Führungsbolzen einführen!
- 7** Anlegen der Verzurrung
- 8** Längeneinstellung
- 9** Spannen
- 10** Spannelement sichern
- 11** Lösen
- 12** Besonderheiten des ABS-Systems Freigabe der Vorspannkraft in kleinen Schritten

- 2.3** TFI Vorspannanzeige Die Vorspannanzeige TFI zeigt die erreichte Vorspannkraft an: 250 daN, 500 daN Vorspannkraft und **13** 750 daN Vorspannkraft Beim Niederzurren sind Spannelemente mit Vorspannanzeige zu bevorzugen.
- 2.4** Klemmschlosszurrgurte **14** Gurtband von der Rückseite einziehen und mit der Hand spannen. Zum Lösen auf den Klemmdeckel drücken und das Gurtband freigeben.

3. Überprüfung und Instandhaltung

Zurrmittel müssen während und vor jedem Einsatz auf augenfällige Mängel geprüft werden. Stellen Sie Mängel fest, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen Sie die Zurrmittel der weiteren Benutzung entziehen. **Zurrmittel müssen der weiteren Verwendung entzogen werden, wenn z.B.** ... das Etikett fehlt und der Hersteller unbekannt ist, ... das Gurtband mehr als 10 % des Querschnitts durchtrennt ist, ... das Gewebe durch Säure/Lauge oder Hitzeinwirkung beschädigt ist, ... das Verbindungs- oder Spannelement Anrisse, Kerben, Brüche oder Korrosion ausweist, ... das Spannelement oder dessen Bauteile deformiert sind, ... das Hakenmaul um mehr als 5 % geweitet (deformiert) ist... **15** Eine Prüfung durch einen Sachkundigen (befähigte Person) ist entsprechend der vom Unternehmer festgelegten Prüffrist, mindestens jedoch einmal jährlich durchzuführen.

4. Aufbewahrung

Durch die sorgfältige Pflege und sachgemäße Lagerung des Zurrmittels bewahren Sie die hohe Qualität und Funktionalität des SpanSet-Produktes für lange Zeit. Bewahren Sie Ihre Zurrmittel sauber, trocken und gut belüftet auf und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung sowie chemische Einflüsse.

Bezugsquelle für EN-Normen: Beuth Verlag GmbH, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin; Internet: www.beuth.de Telefon: (030) 2601-0 Fax (030) 2601-1260

Bezugsquelle für weitere berufsgenossenschaftliche Informationen (BGI), Vorschriften (BGV) und Regeln (BGR): Zuständige Berufsgenossenschaft oder Carl Heymanns Verlag KG, Luxemburger Straße 449, 50939 Köln www.heymanns.com

Weitere Informationen finden Sie auch in der allgemeinen Benutzeranleitung für SpanSet Zurrmittel unter: <http://www.spanset.de> Für die Schweiz: <http://www.spanset.ch>

GB

Directions for Use

Please thoroughly read through these Operating Instructions including the safety instructions before using the lashing strap for the first time!

Dear SpanSet Customer,

Congratulations on purchasing a SpanSet lashing strap! These Directions for Use will give you general information on the correct use and will refer you to all the applicable standards and legislation. Please read through the entire Operating Instructions before using for the first time! Further information you find under <http://www.spanset.de> Please do not hesitate to contact your SpanSet dealer from whom you purchased your SpanSet lifting sling.

Your SpanSet Group Company

Area of validity

These operating instructions apply for SpanSet straps and describe the handling, use and checks as well as documentation and replacement state of wear of multiple lashing equipment according to DIN EN 12195 Part 2. Their manufacture at SpanSet is certified to DIN EN ISO 9001.

Warning! The functioning of the lashing equipment can no longer be guaranteed if these especially important instructions are disregarded. Serious accidents leading to injury or even death are possible as a consequence.

Before opening the lashing equipment you must make sure that the load will remain firmly in place even without begin secured and will not endanger the unloaders by toppling over.

1. Directions for use

- 1.1** The lashing strap should only be used by suitably trained personnel.
- 1.2** Lashing straps must never be used for lifting loads or for any other purpose for which they are not intended.
- 1.3** Do not use with chemicals such as acids or alkaline solutions! Exception: after consulting the manufacturer.
- 1.4** Lashing equipment may only be used within certain temperature ranges: PES/PA -40°C up to +100°C, PP -40°C up to +80°C.
- 1.5** Lashing equipment with illegible or missing labels should be taken out of use since missing safety instructions can lead to operating errors.
- 1.6** Clean tensioning elements regularly and only lubricate lightly in the area of the gears.
- 1.7** Lashing equipment must not be clamped across sharp edges and must not be pulled across sharp edges, since otherwise the webbing will be cut through. A sharp edge occurs if the edge radius „r“ is less than the cross-section „d“ of the belt. **16**

2. Using straps

In selecting and using lashing equipment you must consider the required lashing force, the mode of use and the type of cargo to be lashed. The size, shape and weight of the cargo as well as the intended mode of use, the transport environment (vehicle suitability, lashing points) and the type of cargo determine the correct choice. When securing the cargo, note the dynamic forces occurring when setting off, braking, cornering, etc. For correctly dimensioning the cargo securing equipment you have to know these forces and plan the use of the lashing straps accordingly.

Plan the attachment and removal of the lashing equipment before starting your journey. Remember that parts of the load may be unloaded during the journey. Calculate the number of lashing straps in accordance with DIN EN 12 195 Part 1 and VDI 2702. For stability reasons, at least two lashing straps must be used for lashing down and two pairs of lashing straps used for diagonal lashing, if no other

SpanSet

measures are employed for preventing twisting or slipping of the cargo through (e.g.) positive locking. Only lashing systems labeled for lashing down with STF (standard tension force) may be used for friction lashing. The lashing strap chosen must be strong enough for the intended purpose and be long enough for the type of lashing.

- 2.1** Lashing strap design **One-part strap** Tensioning element **1**, strap **2**

- Two-part strap** Tensioning element **1**, fixed end **3**, loose end **4**, end fittings **5**
- 2.2** Operating the strap **6** Lashing strap starting position Caution: With **ErgoABS**, place strap below guide bolt!
- 7** Applying the straps
- 8** Length adjustment
- 9** Tensioning
- 10** Secure tensioning element
- 11** Release
- 12** Peculiarities of the ABS system Release the tension force in small steps

- 2.3** TFI tension force indicator The TFI tension force indicator shows the tension force: 250 daN, 500 5000 daN tension force and **13** 750 daN tension force Tensioning elements with tension force indicators are preferred for lashing down cargo.
- 2.4** Lashing straps with clips **14** Insert strap from the rear and tension by hand. To release, push the clip cover and remove the strap.

3. Inspection and maintenance

Lashing straps must be checked for obvious defects before and during every use. If you discover faults that affect safety the lashing straps should be withdrawn from further use. **Lashing straps must be withdrawn from further use if, for example,** ... the label is missing and the manufacturer is unknown, ... the strap has a cut over more than 10 % of its cross-section, ... the fabric is damaged by acids/alkaline solutions or the effects of heat, ... the connecting or tensioning elements display cracks, notches, fractures or corrosion, ... the tensioning element or its components are deformed, ... the hook mouth is widened by more than 5 % (deformed) **16** A check must be carried out by an expert (authorised person) according to the company's inspection schedule, though at least once a year.

4. Storage

Care and proper storage of the lashing strap will maintain the high quality and functionality of your SpanSet product over a long period of time. After each use, examine the lashing strap for possible damage and dirt and rectify these problems before storing the strap. Keep the lashing straps clean, dry and well ventilated when storing, and avoid direct exposure to sunlight and chemicals.

Source for supply for EN and VDI standards and specifications: British Standards Institution 389 Chiswick High Road GB-London W4 4AL Tel +44 208 996 90 00 Fax +44 208 996 74 00 W

Further information can also be found in the general operating instructions for SpanSet lashing equipment at: <http://www.spanset.de>

F

Notice d'utilisation

Avant d'utiliser le système d'arrimage, lisez attentivement cette notice d'utilisation et règles de sécurité !

Cher client SpanSet,

Nous vous félicitons d'avoir acheté des systèmes d'arrimage SpanSet. Cette notice d'utilisation vous informe de manière générale de l'emploi correct en vous indiquant les normes et lois en vigueur. Nous vous demandons donc de lire attentivement cette notice! Si vous avez besoin de renseignements complémentaires, veuillez vous adresser au revendeur spécialisé SpanSet chez lequel vous avez acheté votre système d'arrimage SpanSet.

Votre groupe SpanSet

Champ d'application:

Le guide d'utilisation concerne les systèmes d'arrimage SpanSet et décrit la manipulation, l'utilisation et le contrôle ainsi que la documentation et l'état d'usure nécessitant le remplacement des systèmes d'arrimage à utilisation multiple selon DIN EN 12195 partie 2. Sa fabrication chez SpanSet est certifiée DIN EN ISO 9001.

Attention! En cas de non-respect de ces indications très importantes, la fonction du système d'arrimage n'est plus garantie. De graves accidents peuvent entraîner des blessures, même mortelles. Avant d'ouvrir le système d'arrimage, vous devez vous assurer que le chargement est aussi bien en place sans blocage et que les personnes effectuant le déchargement ne risquent d'être mis en danger par la charge.

1. Notes générales d'utilisation

- 1.1** Veillez à ce que seules les personnes compétentes et formées utilisent les systèmes d'arrimage.
- 1.2** Il est formellement interdit d'utiliser des sangles d'arrimage pour lever des charges ou pour d'autres utilisations non conformes.
- 1.3** Eviter l'utilisation d'influences chimiques comme ex. des acides ou des lessives! Exception : en accord avec le fabricant.
- 1.4** L'utilisation de systèmes d'arrimage n'est autorisée que dans certaines zones de températures : PES/PA -40°C à +100°C, PP -40°C à +80°C.
- 1.5** Enlever les systèmes d'arrimage présentant des étiquettes illisibles ou qui ne disposent pas d'étiquette, car le manque d'indications de sécurité peut entraîner des erreurs de commande.
- 1.6** Les éléments de serrage sont à soumettre à un nettoyage régulier et à légèrement lubrifier dans la zone des disques dentés.

1.7 En aucun cas le système d'arrimage ne peut être garanti si les pièces métalliques (tendeur et ferrures d'extrémité) présentent des déformations et/ou si l'enroulement de la sangle sur l'axe est inférieur à 1.5 et/ou supérieur à 3.5 fois. **18**

2. Utilisation de systèmes d'arrimage

Lors du choix et de l'utilisation des systèmes d'arrimage vous devez respecter le poids total autorisé en charge, le plan de répartition de la charge, ses dimensions et le comportement du chargement compte tenu des forces agissantes. Respectez et tenez compte lors du blocage de la charge des forces dynamiques qui se produisent au démarrage, au freinage, dans les virages etc. Afin de calculer correctement le blocage de la charge, vous devez connaître ces forces et ensuite planifier l'utilisation des systèmes d'arrimage.

Planifiez la mise en place et le retrait du système d'arrimage avant de prendre la route. Pour les trajets plus longs, tenez compte des charges partielles. Calculez le nombre de systèmes d'arrimage selon DIN EN 12 195 partie 1 et VDI 2702. Pour des raisons de stabilité, il faut utiliser au moins 2 systèmes d'arrimage pour l'arrimage par frottement et deux paires de systèmes d'arrimage pour l'arrimage en oblique ou en diagonale. Seuls les systèmes d'arrimage qui sont prévus avec Stf (effort de tension normalisé) indiqué sur l'étiquette peuvent être utilisés pour l'arrimage par frottement.

Le système d'arrimage sélectionné doit être assez fort pour l'objectif d'utilisation et avoir la bonne longueur en ce qui concerne le type d'arrimage.

- 2.1** Type de système d'arrimage **Système d'arrimage en une pièce** élément de serrage **1**, sangle **2**
- Système de serrage en deux pièces** Élément de serrage **1**, extrémité fixe **3**, extrémité libre **4**, ferrure finale **5**
- 2.2** Utilisation du système d'arrimage **6** Position initiale du système d'arrimage Attention : pour la bande **ErgoABS**, introduire en dessous de la broche de guidage!

- 7** Application de l'arrimage
- 8** Réglage de la longueur
- 9** Serrage
- 10** Blocage de l'élément de serrage
- 11** Desserrage
- 12** Particularités du système ABS Déblocage de la force de pré-tension à petits pas

- 2.3** Affichage de pré-tension TFI L'affichage de pré-tension TFI indique la force de pré-tension atteinte : 250 daN, 500 daN de force de pré-tension et **13** 750 daN de force de pré-tension Pour l'arrimage par frottement, il est recommandé d'utiliser des éléments de serrage avec indication de pré-tension.
- 2.4** Systèmes d'arrimage à fermeture par serrage **14** Rentrer la sangle par le dos et serrer à la main. Pour desserrer, appuyer sur le couvercle de serrage et débloquer la sangle.

3. Contrôle et entretien

Les systèmes d'arrimage doivent être soumis à un contrôle pendant et avant chaque utilisation afin de détecter des vices éventuels. Si vous constatez des vices qui entravent la sécurité, vous ne devez plus utiliser les systèmes d'arrimage. **Les systèmes d'arrimage ne doivent plus être utilisés quand par ex.**

- ... l'étiquette manque et que le fabricant n'est pas connu,
 - ... la sangle est coupée à plus de 10 % de la section transversale, **15**
 - ... le tissu est endommagé par l'acide/lessive ou l'effet de la chaleur, **16**
 - ... l'élément de jonction ou de serrage présente des amorces de fissure, des entailles, des cassures ou de la corrosion, **17**
 - ... l'élément de serrage ou ses composants sont déformés, ... le bec crochu est élargi de plus de 5 % (déformé)... **18**
- Un contrôle par un spécialiste (personne compétente) doit être effectué au moins toutefois une fois par an, selon le délai de contrôle déterminé par l'entrepreneur.

4. Stockage

L'entretien soigneux et le stockage conforme du moyen d'arrimage permettent de garantir une qualité et une fonctionnalité élevées du produit SpanSet pendant une longue durée. Examinez donc la sangle d'arrimage après chaque utilisation afin de déceler d'éventuels dommages ou salétés et remettez-les en état avant de la ranger. Il convient de stocker les systèmes d'arrimage dans un endroit propre, sec et ventilé, à température ambiante, et sur un rayonnage, loin des sources de chaleur et du contact avec des produits chimiques.

Les normes EN peuvent s'obtenir auprès de :

AFNOR • Tour Europe 92049 – PARIS / LA DEFENSE CEDEX Téléphone: 01 42 91 55 55 Tél. international: + 33 1 42 91 55 55

Vous trouvez d'autres informations aussi dans la notice d'utilisation générale pour les systèmes d'arrimage SpanSet à l'adresse :

<http://www.spanset.de>

Pour la Suisse: <http://www.spanset.ch>

Instruzioni per l'uso

Prima dell'utilizzo della cinghia di ancoraggio leggere attentamente queste istruzioni per l'uso *con le avvertenze sulla sicurezza*

Caro cliente SpanSet

ci congratuliamo con Lei per l’acquisto delle cinghie di ancoraggio SpanSet. Queste istruzioni per l’uso Le forniscono informazioni generali sull’impiego corretto nel rispetto delle norme e delle leggi vigenti. Prima dell’uso La invitiamo quindi a leggerle attentamente! Se avesse ulteriori domande, si rivolga al rivenditore SpanSet presso il quale ha effettuato l’acquisto o direttamente al nostro ufficio assistenza clienti.

Il suo gruppo di imprese SpanSet

Campo d’applicazione

Le presenti istruzioni per l'uso delle cinghie di ancoraggio SpanSet descrivono l'utilizzo, l'impiego, la verifica, la documentazione e i criteri di scarto dei sistemi di ancoraggio secondo DIN EN 12195, parte 2. La fabbricazione della cinghia di ancoraggio presso la SpanSet è certificata secondo DIN EN ISO 9001.

Attenzione! In caso di inosservanza di queste indicazioni estremamente importanti, il funzionamento del mezzo di ancoraggio non è più garantito. Sono possibili gravi incidenti con conseguente possibilità di ferimento o persino di morte. Prima di aprire il sistema di ancoraggio, assicurarsi che il carico sia stabile anche senza il fissaggio e che, cadendo, non metta in pericolo chi scarica.

1. Indicazioni generali per l'uso

1.1 Faccia attenzione affinché solo persone appositamente addestrate utilizzino la cinghia di ancoraggio.

1.2 E’ proibito usare le cinghie di ancoraggio per il sollevamento di carichi o per altri impieghi non conformi alle disposizioni.

1.3 Evitare l’impiego in presenza di agenti chimici come ad esempio acidi o soluzioni alcaline! Eccezione: previo benestare del produttore.

1.4 L’impiego del mezzo di ancoraggio è consentito solo entro determinate fasce di temperatura : PES/PA da -40°C a +100°C, da PP -40°C a +80°C.

1.5 I sistemi di ancoraggio con etichetta illeggibile o addirittura mancante devono essere eliminati, poiché le istruzioni di sicurezza mancanti possono causare errori nell’uso.

1.6 I tensionatori devono essere puliti ad intervalli regolari e lubrificati leggermente solo nella zona delle rosette dentate.

1.7 I mezzi di ancoraggio non devono essere tesi o tirati su spigoli vivi poiché il nastro della cinghia viene tranciato. Si è già in presenza di un spigolo vivo quando il raggio dello spigolo “r” è più piccolo della sezione del nastro cinghia “d”. **18**

2. Utilizzo delle cinghie di ancoraggio

Nella scelta e nell’uso del sistema di ancoraggio si deve tenere conto della forza di tensionamento, del tipo d’impiego e del tipo di carico da fissare. Le dimensioni, la forma, il peso del carico, il tipo d’impiego previsto, le condizioni del trasporto (veicolo, punti di fissaggio) ed il tipo di carico, sono fattori basilari per la scelta dell’ancoraggio.

Durante il fissaggio del carico si considerino le forze dinamiche che si sprigionano all’avvio, durante la frenata, affrontando una curva, ecc. Per l’esatto dimensionamento del fissaggio del carico occorre conoscere queste forze e poi progettare il corretto ancoraggio.

Planificare l’applicazione e la rimozione del sistema di ancoraggio prima dell’inizio del viaggio. Durante un lungo viaggio si devono considerare eventuali operazioni di scarico parziale. Il numero dei sistemi di ancoraggio va calcolato secondo DIN EN 12 195 parte 1 e VDI 2702. Se non vengono prese altre misure che, grazie ad es. all’accoppiamento geometrico, impediscono la rotazione o lo spostamento del carico, per motivi di stabilità si devono usare almeno due mezzi di ancoraggio per il fissaggio verticale e due paia per il bloccaggio diagonale.

Si devono usare solo sistemi di bloccaggio espressamente progettati e riportanti

SpanSet

SpanSet

sull’etichetta il valore STF (forza di pre-tensionamento per il fissaggio verticale). Il mezzo di ancoraggio scelto deve essere sufficientemente resistente per l’impiego previsto ed avere la giusta lunghezza.

2.1 Tipi di cinghie di ancoraggio
Cinghia di ancoraggio ad anello
Tensionatore **1**, Nastro **2**

Cinghia di ancoraggio in due parti
Tensionatore **1**, Estremità fissa **3**, Estremità libera **4**, Attacchi terminali **5**

2.2 Uso della cinghia di ancoraggio
6 Posizione di partenza del mezzo di ancoraggio

Attenzione: con i nastri **ErgoABS** infilare sotto i guidanastro!

7 Applicazione dell’ancoraggio
8 Regolazione della lunghezza
9 Tensionamento
10 Bloccaggio del tensionatore
11 Sbloccaggio
12 Caratteristiche del sistema ABS

Allentare gradualmente la forza di tensionamento

2.3 Indicatore di tensionamento TFI
L’indicatore di tensionamento TFI indica la forza di tensionamento raggiunta: 250 daN, 500 daN forza di tensionamento e **13** 750 daN forza di tensionamento
Per il fissaggio verticale, si raccomanda di impiegare tensionatori con indicatore di tensionamento.

2.4 Cinghie di ancoraggio con chiusura di bloccaggio **14**
Inserire il nastro della cinghia dal lato posteriore e tenderlo con una mano. Per allentarlo, premere sul coperchietto e il nastro della cinghia verrà rilasciato.

3. Controllo e manutenzione

Prima e durante ciascun utilizzo, i mezzi di ancoraggio devono essere controllati per assicurarsi che non siano presenti difetti visibili. Se si constatano difetti che pregiudicano la sicurezza, i mezzi di ancoraggio non devono più essere utilizzati.

I mezzi di ancoraggio non devono più essere utilizzati se p. es.

... manca l’etichetta e il fabbricante è sconosciuto,

... il nastro della cinghia è intagliato per più del 10 % della sezione trasversale, **15**

... il tessuto è stato danneggiato da acidi/soluzioni alcaline o dall’effetto del calore, **16**

... il raccordo o il tensionatore presenta incrinature, intagli, rotture o segni di corrosione, **17**

... il tensionatore o i suoi componenti sono deformati, ... la bocca del gancio presenta un allargamento superiore al 5% (deformata) ... **18**

Un controllo da parte di un esperto (persona autorizzata) deve essere eseguito conformemente

al termine di controllo stabilito dall’imprenditore, ma almeno una volta all’anno.

4. Conservazione

Con una manutenzione accurata e un magazzinoaggio appropriato la cinghia di ancoraggio conserva a lungo l’alta qualità e la funzionalità del prodotto SpanSet.

Dopo ogni utilizzo controllï quindi se la cinghia di ancoraggio presenta danni o impurità e li elimini prima dell’immagazzinamento. Custodisca le Sue cinghie di ancoraggio in un luogo pulito, asciutto e ben ventilato ed eviti l’irradimento solare diretto e gli influssi chimici.

Fonte d’acquisto per norme e direttive EN e VDI:

UNI - Ente Nazionale Italiano di Unificazione
Via Battistotti Sassi 11B
20133 MILANO MI
Tel.: +39 02 70024.1

Per ulteriori informazioni, rimandiamo alle Informazioni generali sui sistemi di ancoraggio SpanSet al nostro sito:

http://www.spanset.it

Per la Svizzera:
http://www.spanset.ch

NL

Gebruiksaanwijzing

Lees deze gebruiksaanwijzing met de veiligheidsinstructies uiterst zorgvuldig door vóór de ingebruikname van de siorband!

Geachte SpanSet-klant,

gefeliciteerd met de aankoop van de SpanSet-sjorbanden. Deze gebruiksaanwijzing bevat algemene informatie over het juiste gebruik onder verwijzing naar de van toepassing zijnde normen en wetten. Lees de hele gebruiksaanwijzing zorgvuldig door vóór het eerste gebruik! Mocht u desondanks nog vragen hebben, kunt u deze altijd richten aan de SpanSet-specialist bij wie u het SpanSet-aanslagmiddel gekocht hebt.

Uw SpanSet-ondernemersgroep

Toepassingsgebied

Deze gebruiksaanwijzing geldt voor SpanSet-sjorriemen en beschrijft het gebruik, de toepassing en de controle alsmede documentatie en buitendienststelling van meervoudig te gebruiken bevestigingsmiddelen conform DIN EN 12195 deel 2. De vervaardiging ervan bij SpanSet is gecertificeerd conform DIN EN ISO 9001.

Opgelet! Bij negeren van deze uitermate belangrijke aanwijzingen is de werking van de siorband niet meer gewaarborgd. Ernstige ongevallen met zwaar of zelfs dodelijk letsel zijn mogelijk. Voor het openen van het sjormiddel moet u zich ervan overtuigen dat de lading ook zonder beveiliging nog veilig staat en dat de losser niet in gevaar wordt gebracht door omlaag vallende voorwerpen.

1. Aanwijzingen voor het gebruik

1.1 Zorg ervoor dat alleen geschoold personeel de siorbanden gebruikt.

1.2 Het is verboden, siorbanden te gebruiken voor het hijsen van lasten of andere, ondoelmatige toepassingen.

1.3 Het gebruik onder chemische invloed zoals bijv. zuren of logen dient te worden voorkomen! Uitzondering: na afstemming met de fabrikant.

1.4 Het gebruik van sjormiddelen is uitsluitend in bepaalde temperatuurbereiken toegestaan:

PES/PA -40°C tot +100°C, PP -40°C tot +80°C.

1.5 Sjormiddelen met onleesbaar of ontbrekend etiket mogen niet langer worden gebruikt, omdat ontbrekende veiligheids-instructies tot bedieningsfouten kunnen leiden.

1.6 Spanelementen dienen regelmatig te worden gereinigd en mogen uitsluitend ter plaatse van de tandschijven licht worden gesmeerd.

1.7 Sjormiddelen mogen niet over scherpe randen spannen en/of getrokken worden omdat daardoor de siorband wordt doorgesneden. Van een “scherpe rand” is reeds sprake wanneer de randradius “r” kleiner is dan de diameter van de singelband “d”. **18**

2. Gebruik van sjorriemen

Bij de keuze en het gebruik van sjormiddelen dient u rekening te houden met de vereiste sjorkracht evenals de toepassingswijze en de soort lading. De afmetingen, de vorm en het gewicht van de lading, maar ook de voorgenomen toepassingswijze, de transportomgeving (geschikt voertuig, sjorpunten) en de soort lading bepalen de juiste keuze. Houd bij de ladingsbeveiliging rekening met de dynamische krachten die ontstaan bij het aanrijden, het remmen en het rijden door bochten enz. Voor de juiste dimensies van de ladingsbeveiliging moet u deze krachten kennen en u bij de inzet van de siorbanden daaraan oriënteren.

Plan het aanbrengen en het verwijderen van sjormiddelen voor het begin van de rit. Gedurende een langere rit dient rekening te worden gehouden met deellozingen. Bereken het aantal sjormiddelen conform DIN EN 12 195 deel 1 en VDI 2702.

Omwille van de stabiliteit moeten altijd twee sjormiddelen voor het neersjorren en twee paar sjormiddelen voor diagonaal sjorren worden gebruikt wanneer geen andere maatregelen worden getroffen.

SpanSet

SpanSet

fen om de lading te beveiligen tegen wegglijden of -draaien door bijv. vormparing. Voor het neersjorren mogen alleen sjor-systemen worden gebruikt die zijn ontwikkeld voor het neersjorren en die op het etiket de vermelding STF (mogelijke voorspankracht) dragen. Het uitgekozen sjormiddel moet sterk genoeg zijn voor het beoogde gebruik en ten aanzien van het sjortype de juiste lengte vertonen.

2.1 Constructie van de sjorriem
Eendelige sjorriem
spanelement **1**, riem **2**

Tweedelige sjorriem
spanelement **1**, vast einde **3**, los einde **4**, eindbeslagelinge **5**

2.2 Bediening van de sjorriem
6 Uitgangspositie van sjormiddel
Let op: bij **ErgoABS** riem

onder geleidingsbout doorsteken!
7 Aanleggen van de siorverbinding
8 Lengte-instelling
9 Spannen
10 Spanelement borgen
11 Losmaken
12 Bijzonderheden van het ABS-systeem:
Vrijgave van de voorspankracht in kleine stappen

2.3 TFI-voorspanindicator
De voorspanindicator TFI geeft de bereikte voorspankracht aan: 250 daN, 500 daN voorspankracht en **13** 750 daN voorspankracht
Bij omlaag sjorren zijn spanelementen met voorspanindicator te prefereren.

2.4 Klemslotsjorriemen **14**

Riem van de achterkant trekken en met de hand spannen. Voor het lossen op het klemdekseel drukken en de riem vrijgeven.

3. Controle en reparatie

Sjormiddelen moeten tijdens en voor ieder gebruik onder chemische worden gecontroleerd. Als u gebreken constateert, die de veiligheid nadelig beïnvloeden, dan mag u de sjormiddelen niet langer gebruiken.

Sjormiddelen mogen niet langer worden gebruikt wanneer bijv.

... het etiket ontbreekt en de fabrikant onbekend is,

... de riem over meer dan 10 % van de doorsnede gescheurd is, **15**

... het weefsel door zuur/loog of hitte-inwerking beschadigd is, **16**

... het verbindings- of spanelement scheuren, inkepingen, breuken of corrosie vertoont. **17**

... het spanelement of de componenten ervan vervormd zijn,

... de haakbek met meer dan 5 % wijder geworden (vervormd) is... **18**

Een controle door een deskundige (geautoriseerde persoon) dient overeenkomstig de door de ondernemer vastgelegde controletermijn, ten minste echter één keer per jaar te worden uitgevoerd.

4. Opslag

Door het zorgvuldige onderhoud en een doelmatige opslag van de siorband zorgt u voor het duurzame behoud van de hoge kwaliteit en functionaliteit van het SpanSet-product. Controleer de siorband daarom na ieder gebruik op mogelijke beschadigingen of verontreinigingen en verhelp deze vóór de opslag. Bewaar de siorbanden schoon, droog en goed geventileerd en vermijd directe zoninstraling en chemische invloeden.

Bron voor EN- en VDI-normen en -voorschriften:
Nederlands Normalisatie-instituut
Vlinderweg 6
NL-2623 AX Delft
Postal Address:
P.O. Box 5059
NL-2600 GB Delft
Tel +31 15 2 69 03 90
Fax +31 15 2 69 01 90

Nadere informatie vindt u ook in de algemene gebruiksaanwijzing voor SpanSet-sjormiddelen onder:
http://www.spanset.de

E

Manual de instrucciones

Por favor lea cuidadosamente este manual de instrucciones y advertencias de seguridad en trincajes textiles antes de su utilización.

Estimado Cliente,

Le felicitamos por la compra de trincajes Spanset. Este manual de instrucciones informa sobre su correcta utilización, teniendo en cuenta las normas y leyes vigentes. ¡Por favor lea las instrucciones antes de la primera utilización! Ud. dispone de más información en la página web www.spanset.es. Si tiene dudas póngase en contacto con el departamento técnico de SpanSet o con el distribuidor donde haya adquirido el material.

Atentamente, Director de producto

Campo de aplicación

Las presentes instrucciones de uso son de aplicación para las cintas de amarre de SpanSet y describen el manejo, el empleo, la comprobación, así como la documentación y el grado máximo de desgaste de equipos de amarre de uso repetido según DIN EN 12195, parte 2. Su fabricación en SpanSet está certificada según DIN EN ISO 9001.

¡Advertencia! Si no se tienen en cuenta estas prohibiciones, no está garantizado el buen funcionamiento del trincaje. Existe la posibilidad de que ocurran accidentes con lesiones o incluso que lleguen a provocar fatalidades. Antes de soltar el equipo de amarre, asegúrese de que la carga se mantenga estable también sin el seguro y de que no pone en riesgo por caída al personal de descarga.

1. Advertencias generales sobre el manejo
1.1 Los trincajes deben ser utilizados por personas que han sido formadas.
1.2 Está prohibido la utilización de trincajes para elevación de cargas o para otro tipo de utilizaciones sin determinar.
1.3 ¡Se deberá evitar su uso bajo la actuación de sustancias químicas como p. Ej. ácidos o lejías! Excepción: Previo acuerdo con el fabricante.

1.4 El empleo de equipos de amarre solamente se autoriza en determinados marcos de temperatura:

PES/PA de -40° C a +100° C, PP de -40° C a +80° C.

1.5 No deberán emplearse equipos de amarre con etiqueta ilegible o que carezcan de etiqueta porque la falta de indicaciones de seguridad puede dar lugar a una utilización erróneo.
1.6 Los elementos de sujeción se deberán limpiar a intervalos regulares y se deberán lubricar ligeramente y de forma exclusiva en la zona de las arandelas dentadas.

1.7 Los trincajes no se deben de apoyar o tensar sobre cantos vivos, ya que se produce un corte en la banda. Se presenta un canto vivo cuando el canto del radio “r” es más pequeño que la sección de la banda “d”. **18**

2. Uso de cintas de amarre
Al seleccionar y hacer uso del sistema de trincaje debe tener en cuenta la fuerza de tracción requerida, así como el tipo de utilización y el tipo de carga que va a sujetar. El tamaño, la forma y el peso de la carga, e incluso el tipo de utilización, las características del transporte (transporte adecuado, puntos de amarre) y el tipo de carga determinarán la elección correcta.

Al hacer la sujeción de carga tenga en cuenta las fuerzas dinámicas que surgen al arrancar, frenar, conducir por curvas, etc. Para hacer un cálculo correcto de la sujeción de cargas debe conocer estas fuerzas y a continuación debe proyectar la aplicación del trincaje.

Planifique la colocación y la retirada de los equipos de amarre antes de comenzar el viaje. Durante un viaje de larga duración se deberán tener en cuenta descargas parciales. Calcule el número de equipos de amarre según DIN EN 12 195, parte 1 y VDI 2702.

Por razones de estabilidad, se deben utilizar por lo menos 2 trincajes en tipo de amarre “U-invertido” y 2 pares de trincajes en amarre diagonal, cuando no se adoptan otro tipo de medidas para evitar que la carga se deslice, por ejemplo

SpanSet

SpanSet

adaptando la carga a la estructura del camión.
El equipo de amarre elegido debe ser lo bastante fuerte para el objeto de aplicación y debe presentar la longitud correspondiente al tipo de amarre.

2.1 Tipo de construcción de la cinta de amarre

Cinta de amarre de una pieza
Elemento tensor **1**, Cinta tejida**2**

Cinta de amarre de dos piezas
Elemento tensor **1**, Extremo fijo **3**, Extremo suelto **4**, Herraje final **5**

2.2 Manejo de la cinta de amarre
6 Posición de salida del equipo de amarre

Atención: ¡En caso de **ErgoABS**, introduzca la cinta tejida por debajo del perno de guiado!

7 Colocación del amarre
8 Ajuste longitudinal
9 Tendido
10 Asegurar elemento tensor
11 Soltar
12 Particularidades del sistema ABS
Liberación de la fuerza de precarga en pasos pequeños

2.3 Indicación de precarga TFI
La indicación de precarga TFI indica la fuerza de precarga alcanzada: 250 daN, 500 daN de fuerza de precarga y **13** 750 daN de fuerza de precarga
En el amarre bajo se emplearán preferiblemente elementos tensores con indicación de la precarga.

2.4 Cintas de amarre con cerradura de apriete **14**

Introduzca la cinta tejida desde el lado posterior y tiéndala con la mano. Para soltar el amarre, presione la tapa de apriete y libere la cinta.

3. Inspección y mantenimiento

Durante su utilización y antes de cada una debe comprobarse la existencia de defectos visibles en los equipos de amarre. En caso de detectar fallos que pongan en riesgo la seguridad, deberá retirar los equipos de amarre de su posterior utilización.
Los equipos de amarre deberán retirarse de su uso si p. Ej.

... falta la etiqueta en caso de que se desconozca su fabricante,

... la cinta tejida está desgarrada en más del 10 % de su sección, **15**

... el tejido está deteriorado por la acción de ácidos/lejías o por la actuación del calor, **16**

... el elemento de unión o de sujeción presenta desgarres, entalladuras, roturas o corrosión, **17**

... el elemento de sujeción o sus componentes están deformados,

... la boca del gancho está ensanchada (deformada) en más del 5 % ... **18**

Un experto (persona cualificada) realizará una inspección según corresponda al plazo de inspección determinado por la empresa pero, como mínimo, una vez al año.

4. Almacenaje

Si usted trata y almacena los trincajes adecuadamente SpanSet le garantiza la alta calidad y funcionalidad de los productos durante un largo periodo de tiempo. Por lo tanto, inspeccione los trincajes después de cada utilización, por si tuviesen desperfectos o suciedad, y si fuese así retírelos. Mantenga sus trincajes limpios, secos y aireados y evite su almacenamiento en contacto directo con los rayos de sol, así como bajo la influencia de productos químicos.

De acuerdo con las normas y directivas de la Asociación Española de Normalización y Certificación
Génova, 6 • 28004 Madrid
Tfno. 91 432 60 00
Fax 91 310 49 76

Ud. dispone de más información en el manual de instrucciones general para medios de elevación SpanSet, en la página: **www.spanset.es**

Encontrará más información en las instrucciones de uso generales para equipos de amarre de SpanSet en:
http://www.spanset.de

Lashing

DIN EN 12195-2

SpanSet

Benutzeranleitung

Handhabung von Zurrgurten zur Ladungssicherung

Directions for Use

Handling of lashing straps for cargo securing

Notice d’utilisation

Utilisation des systèmes d’arrimage pour le blocage de la charge

Istruzioni per l’uso

Uso di cinghie di ancoraggio per il fissaggio del carico

Gebruiksaanwijzing

Gebruik van siorbanden voor de ladingsbeveiliging

Instrucciones de uso

Manejo de trincajes y tensores para sujeción de cargas

<p>SpanSet GmbH & Co. KG Jülicher Straße 49-51 52531 Übach-Palenberg Deutschland Telefon (02451) 4831-0 Fax (02451) 4831-207 E-Mail: info@spanset.de Internet: www.spanset.de</p>	<p>SpanSet AG Eichbühlstrasse 31 8618 Oetwil am See Schweiz Telefon 044-929 70 70 Telefax 044-929 70 71 E-Mail: info@spanset.ch Internet: www.spanset.ch</p>
---	--

<p>SpanSet Societe Z.A. de Champdolin 4 bis 5 rue amie cotton 69800 Saint Priest – France Téléphone +33 4 72 37 02 24 Fax +33 4 78 41 19 24 E-Mail info@spanset.fr Internet www.spanset.fr</p>	<p>SpanSet, S.A. Pol. Ind. Nº 7 – Pabellón 1 y 3 Bº Agaraitz 20150 VILLABONA (Gipuzkoa) Apartado de correos 503 20080 SAN SEBASTIAN Teléfono: 943-692600 Fax: -692575 Correo electrónico: sse@spanset.es www.spanset.es</p>
--	---

<p>SpanSet Italia Srl via Nenni, 13/a – Z.I. Cebrosa 2 10036 Settimo Torinese (TO) Tel. 011.81.69.744 Fax 011.81.69.791 Internet: www.spanset.it E-mail: info@spanset.it</p>	<p>SpanSet Societe Z.A. de Champdolin 4 bis 5 rue amie cotton 69800 Saint Priest – France Téléphone +33 4 72 37 02 24 Fax +33 4 78 41 19 24 E-Mail info@spanset.fr Internet www.spanset.fr</p>
--	--

<p>SpanSet Societe Z.A. de Champdolin 4 bis 5 rue amie cotton 69800 Saint Priest – France Téléphone +33 4 72 37 02 24 Fax +33 4 78 41 19 24 E-Mail info@spanset.fr Internet www.spanset.fr</p>
--